

Pfarrbrief **der Pfarreiengemeinschaft um den Findelberg**

Eichenhausen/Saal a. d. Saale/
Waltershausen/Wülfershausen

Ausgabe Nr. 106 – Advent 2020



ZEIT schenken

ZEIT für mich

GUTES tun

ZEIT für Gott

AUF EIN WORT

Liebe Leser/Leserin,
liebe Schwestern und Brüder,

obwohl jedem von uns täglich 24 Stunden Zeit zur Verfügung steht, haben viele von uns das Gefühl, zu wenig Zeit zu haben. „**Zeit haben**“ ist eine Frage der eigenen Prioritäten. Der Liturgieausschuss unserer Pfarreiengemeinschaft lädt uns ein, diese Adventszeit bewusster zu gestalten; dass wir mit der uns geschenkten Zeit bewusster umgehen und so Gutes tun; für uns und für unsere Mitmenschen. Der Liturgieausschuss macht auch konkrete Vorschläge, wie wir es machen könnten und hat deshalb für jede Woche ein bestimmtes Thema ausgewählt.

1. Advent – **Jemanden besuchen - Zeit schenken**
2. Advent – **1 Stunde Zeit für mich - Zeit für mich**
3. Advent – **Jemandem etwas Gutes tun - Gutes tun**
4. Advent – **1 Stunde Zeit für Gott - Zeit für Gott**

Wir hoffen sehr, dass solche kleinen, aber wertvollen Aktionen in den vier Wochen des Advents eine Anregung für uns sind, nachdenklich zu werden und in unserem Leben Prioritäten zu setzen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Menschen zu bedanken, die mit ihrem selbstlosen Einsatz in der Corona-Zeit unsere Pfarreien lebendig gehalten haben. DANKE, dass Sie Ihre wertvolle Zeit dafür geopfert haben, und es weiterhin tun!

Die Corona-Pandemie hat uns vor viele neue Herausforderungen gestellt, ohne Ihren Einsatz wären gar keine kirchlichen Veranstaltungen mehr möglich. Ich bedanke mich bei allen Küstern unserer Pfarreiengemeinschaft, allen Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen, unseren Organisten, unseren Ministranten und ihren Betreuerinnen, unserer Sekretärin und vielen anderen Personen und Gruppen, die sich in dieser Zeit der Corona-Beschränkungen für unsere PG engagiert haben.

Ihre lobenswerte Arbeit zeigt, wie wichtig für Sie die Menschen in Ihrer Umgebung sind! **Vergelt´s Gott. Gott segne Sie.**

Wie Sie durch Zeitschriften, Sonntagsblatt usw. vielleicht schon mitbekommen haben, hat unser Bischof Dr. Franz Jung 40 Räume für die Seelsorge vorgestellt. So gehören die PG Um den Findelberg, PG Westliches Grabfeld (Großeibstadt), PG Grabfeldbrücke (Bad Königshofen im Grabfeld) und PG St. Martin im östlichen Grabfeld (Untereißfeld) zu einer Seelsorgeeinheit (Pastoraler Raum).

Wie die Seelsorge hier in dem neuen pastoralen Raum in der Zukunft gestaltet wird, muss nun diskutiert und festgelegt werden. In den nächsten Monaten findet dieser Prozess in unserem pastoralen Raum statt.

Momentan gehen wir davon aus, dass die oben genannten 4 Pfarreiengemeinschaften ab Sommer 2021 als eine Seelsorgeeinheit arbeiten werden.

Bis Sommer 2021 werden keine großen Änderungen in unserer PG bemerkbar sein. Wir informieren Sie so bald wie möglich, wenn konkrete Änderungen für unsere PG festgelegt sind.

**Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und
gesegnete Weihnachten. Bleiben Sie gesund.
Gott segne Sie!**

Ihr Pfarrer
P. Silvester MSFS



Herr, unser Gott, in diesen Tagen bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor.

Öffne unsere Herzen und unsere Sinne für dich und für die Menschen, mit denen wir zusammenleben.

Geh mit uns durch die Tage des Advents und lass uns immer wieder spüren, dass du uns nahe bis.

Segne und begleite uns!

KOLLEKTEN/SAMMLUNGEN/SONSTIGES

◆ Kollekte für Caritative Aufgaben 26./27.09.

Ei	— €
Saal	66,00 €
Wü	— €

◆ Caritas-Haussammlung 28.09. mit 04.10.

Ei	559,50 €
Saal	993,00 €
Wü	908,00 €

◆ Kollekte f. die Weltmission 24./25.10.

Ei	100,50 €
Saal	48,25 €
Wü	101,25 €

◆ Kollekte f. die Priesterausbildung in Osteuropa 02.11.

Ei	34,38 €
Saal	26,30 €
Wü	— €

◆ Kollekte f. die Diaspora 14./15.11.

Ei	37,3 €
Saal	23,60 €
Wü	58,30 €

KOLLEKTE

Opfer der Kommunionkinder

Ei/Saal/Wü	260,00 €
------------	----------

Bitte denken Sie an das Kirchgeld 2020

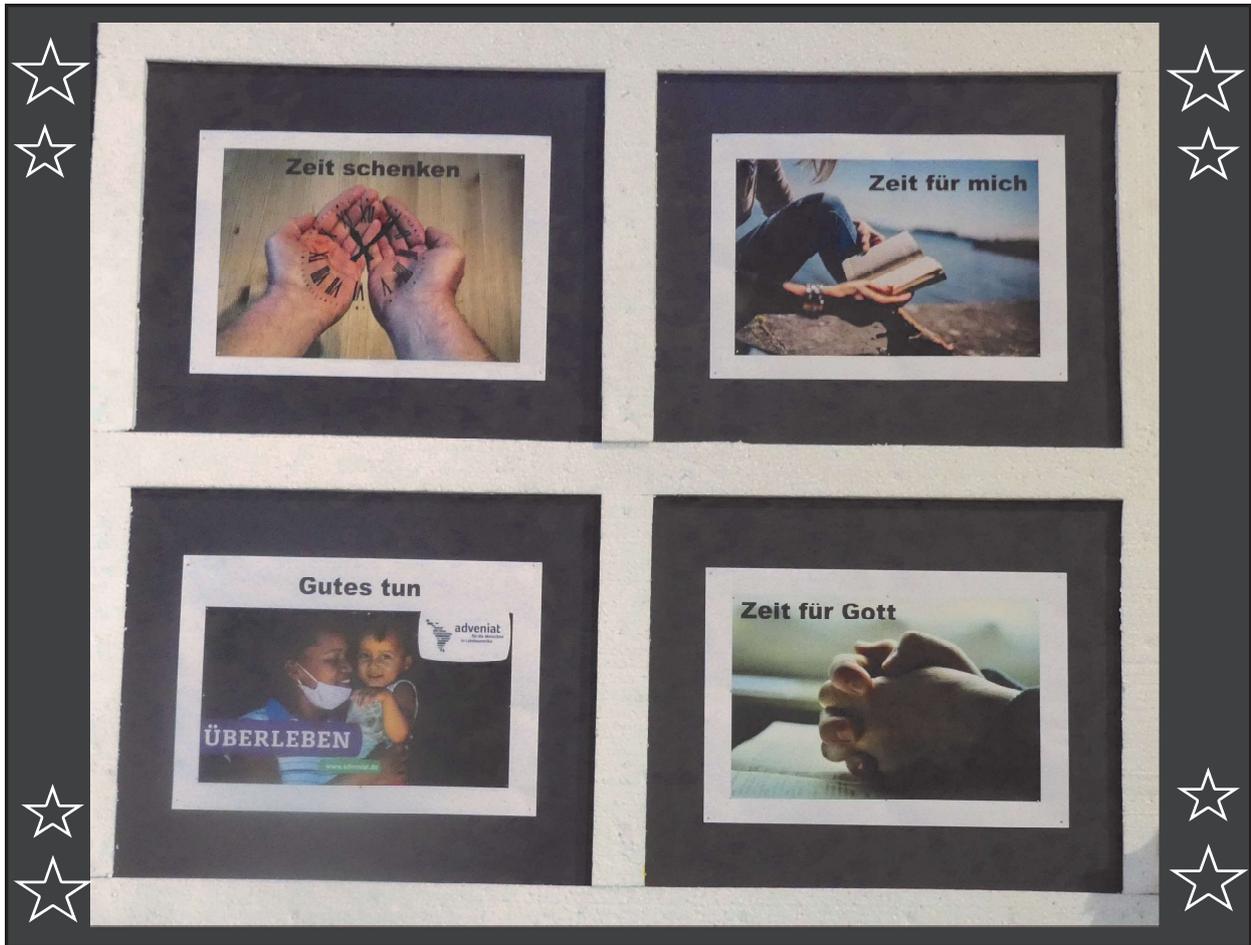
Das Kirchgeld steht zu 100% unseren Kirchengemeinden zur Verfügung.

Die Kommunionkinder aus Saal, Wülfershausen und Eichenhausen bedanken sich, auch im Namen ihrer Eltern, für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu ihrer 1. Hl. Kommunion.



h.v.l.: Sarah Wiener (Sa), Leni Zirkelbach, Hannes Hochgesang, Emily Weininger, Ciara Engert (Ei), Hannes Wirsing (Sa)

v.v.l.: Pia Bach, Ferdinand Schmitt, Lina Hüllmantel (Ei), Fiona Vöth, Linus Grösch



In diesem Jahr möchten wir Ihnen anbieten, sich für jede Woche der Adventszeit etwas vorzunehmen.

In einer Woche kann man sich Zeit nehmen, um Jemanden zu besuchen, der gerade etwas einsam ist.

In einer anderen Woche laden wir Sie ein, einen Freund, eine Freundin, jemanden Bekanntes oder Fremdes etwas Gutes zu tun.

Eine weitere Woche kann man nutzen, um sich Zeit zu nehmen für eine Andacht, einen Gottesdienstbesuch oder einen Bibeltext, einfach Zeit für Gott.

Nicht zuletzt wollen wir auch an uns denken und etwas tun, das uns selbst Freude bereitet. Vielleicht gibt es etwas, das Sie schon lange Mal machen wollten und nie die Zeit dazu gefunden haben.

Im Adventsgottesdienst gibt es jede Woche einen Impuls dazu.

Bild: Marianne Rudolph
Text: Klara Werner

Ihr Liturgieausschuss

Ehrung langjähriger Caritas Sammlerinnen und Sammler der Pfarrei Wülfershausen

Das glaubt doch kaum noch jemand: dass es Menschen gibt, die arbeiten, ohne für sich selbst verdienen zu wollen; dass es Menschen gibt, die verzichten, nur um anderen helfen zu können; dass es Menschen gibt, die Zeit und Nerven opfern, um anderen Freude zu machen; dass es Menschen gibt, die nicht reich werden wollen und sich trotzdem mit aller Kraft einsetzen. Das glaubt doch kaum noch jemand, dass es solche Menschen noch gibt. Und trotz allem gibt es sie, diese „guten Menschen“.

Diesen Text hätten wir gerne am Gottesdienst zum Caritassonntag in Wülfershausen vorgelesen. Denn es gibt diese Menschen tatsächlich noch. Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfen, der Besuchsdienste, der Helferkreise, der Caritasvereine, die Caritasbeauftragten, und viele, die sich vor Ort für Ihre Mitmenschen ehrenamtlich engagieren und einsetzen. Auch die Caritas Sammlerinnen und Sammler, nicht nur aus Wülfershausen sind diese „guten Menschen“ und deshalb hätten wir am Caritassonntag sehr gerne mit ihnen gemeinsam Gottesdienst gefeiert und sie für ihr langjähriges Engagement geehrt. Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Um die Ausbreitung des Virus zu minimieren, konnte der Gottesdienst nicht stattfinden. Die wohlverdiente Ehrung wurde deshalb über Eva Bergmann (im PGR zuständig für Caritas und Soziales) an die jeweiligen zu Ehrenden verteilt.

Ehrenurkunden gingen an: Katharina Bürkner, Doris Schmitt, Rosi Seehaus und Annette Wirsing für 7 Jahre Sammlerdienst, an Claudia Friedrich (9 Jahre). Das Ehrenzeichen in Silber für das Sammeln von mehr als 10 Jahren wurde überreicht an Brigitte Büchs und Rosi Will (beide 11 Jahre) sowie Evelin Eppler (13 Jahre). Das goldene Ehrenzeichen für die Sammlertätigkeit von mehr als 15 Jahren erhielten Maria Kraus (19 Jahre), Brunhilde Büttner und Brigitte Fenzl (beide 23 Jahre), Veronika Koob und Anton Schön (beide 27 Jahre).

„Sei gut, Mensch!“ so lautet das diesjährige Motto der Caritassammlung sowie der Caritas-Kampagne 2020. Mit verschiedenen Kampagnen und Themen motiviert die Caritas jedes Jahr Menschen zu bewegen, andere Menschen zu unterstützen. Viele Sammler_innen tun dies bereits seit vielen, vielen Jahren, indem sie immer im Frühjahr und Herbst sehr engagiert unterwegs sind. Sie gehen zu den Menschen, die sie freundlich empfangen, aber auch zu Menschen, die sie nicht allzu freundlich empfangen, bzw. die die Tür gar nicht erst aufmachen. Sie besuchen die Menschen in ihrer Pfarrei, gerade auch die einsamen, kranken und alten Menschen, die oft schon darauf warten. Sie sind unterwegs bei jedem Wetter und sorgen dafür, dass Menschen Unterstützung und Hilfe bekommen, die dieser Unterstützung und Hilfe dringend bedürfen. Durch dieses große Engagement kann

die Pfarrgemeinde wie auch der Caritasverband Hilfestellung für Menschen in Not leisten.

Da die Ehrung nicht im Gottesdienst überreicht werden konnte, bedankten sich Geschäftsführerin Angelika Ochs und Elke Storch vom Fachdienst Gemeindecaritas mit einem persönlichen Brief: „DANKE für den Mut auf die Menschen zu zugehen - DANKE für die zurückgelegten Wege - DANKE für die Gespräche, die Sie führen - DANKE dafür, dass Sie auf diese Art und Weise Caritas ein Gesicht geben. Die Zeit und Kraft, die Sie investieren, das Engagement, das Sie mitbringen, ist - das wissen wir alle – unbezahlbar. Und so sagen wir aus ganzem Herzen „Vergelt ´s Gott“ für das Engagement als langjährige Caritassammlerinnen und -sammler und übergeben Ihnen diese Ehrung sowie eine Urkunde.“ Mit einer kleinen gefüllten Präsenttüte konnte zu Hause auf die Auszeichnung angestoßen werden, die von Eva Bergmann neben einer Sonnenblume und der Urkunde mit Abzeichen, überreicht wurde.



Die geehrten Sammler-/innen haben sich, auch wenn die Ehrung nicht im üblichen Rahmen stattfinden konnte, sehr gefreut und sich bedankt: „Vielen, vielen Dank für die schöne Sonnenblume, die Urkunde nebst Nadel, das nette Schreiben von Frau Ochs und Frau Storch, das Büchlein über Hausmittel und die liebevoll ausgewählten Kleinigkeiten für Körper und Seele. Ich habe mich sehr darüber gefreut und hoffe, dass wir im Frühjahr wieder in gewohnter Weise sammeln und an den Haustüren klingeln dürfen.“ Das hoffen wir auch. Denn auch in Wülfershausen wie in vielen anderen Pfarreien des Landkreises wurde heuer schweren Her-

RÜCKBLICK WÜLFERSHAUSEN

zens darauf verzichtet von Haus zu Haus zu den Menschen zu gehen. Um die Spenderinnen und Spender sowie die Sammlerinnen und Sammler vor einer möglichen Infektion zu schützen, wurden in den Pfarrgemeinden v.a. im Raum Bad Königshofen und Umgebung Spendenbriefe über die Briefkästen verteilt und um einen Beitrag per Überweisungsträger gebeten. Für diesen Weg sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen

zu beachten, da die Weitergabe der Spendenbitte kontaktlos durch Einwurf des Briefes erfolgen kann. In Wülfershausen wurde zusätzlich eine Spendenbox in der Kirche aufgestellt.

„Sei auch Du gut, Mensch!“ unter diesem Motto hoffen wir, dass trotz der Einschränkungen und Veränderung im Ablauf der Sammlung viele Spenden zusammenkommen, die wir für die Menschen in unserem Landkreis dringend brauchen. Vielen Dank auch den Organisatoren der Sammlung vor Ort, die kurzfristig andere Wege gefunden haben, die Sammlung durchführen zu können!

Der Erlös der Caritassammlung wird für Hilfen in Notlagen verwendet und zwar für Menschen in unserer Region. Dabei wird das Geld folgendermaßen aufgeteilt:

30% der Sammlungsgelder bleiben in der jeweiligen Pfarrei zur Finanzierung lokaler Gemeindegeldarbeit und sozialer Hilfen, weitere 40% bekommt der Kreiscaritasverband Rhön-Grabfeld e.V., 30% fließen für überregionale Aufgaben an den Diözesan-Caritasverband. Hiermit werden Projekte unterstützt, die keine oder keine ausreichende Finanzierung über öffentliche Mittel oder Kirchensteuern haben.

Weitere Informationen beim Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V., Tel. 09771/61160 oder auf der Homepage www.caritas-rhoengrabfeld.de
Auch durch eine direkte Spende können Sie helfen und unsere Arbeit finanziell unterstützen!

Wir sind für jede Spende dankbar!

Wir stellen Ihnen gerne eine Bestätigung über Geldzuwendungen aus, wenn Sie uns auf dem Überweisungsträger Ihre komplette Adresse nennen.

Spendenkonto des Caritasverbandes für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.:

**VR-Bank Rhön-Grabfeld eG – IBAN: DE 50 79069165 0000 804410
GENODEF1MLV**

**Sparkasse Bad Neustadt - IBAN: DE 81 79353090 0000 001271
BYLADEM1NES**

Vielen Herzlichen Dank!

Text: Presstext
Bild: Elke Storch

KATHOLISCHER FRAUENBUND WÜLFERSHAUSEN



Am Freitag, den 16.10.2020 um 19.00 Uhr fand in der Vituskirche unsere diesjährige Rosenkranzandacht statt.

Wegen der Corona Pandemie musste der danach geplante Weinabend mit Zwiebelkuchen entfallen.



Am Montag, den 02.11.2020 (Allerseelen) hielten wir unsere Totengedenkandacht wegen Corona in der Vituskirche.

Nachdem für die Verstorbenen im letzten Jahr ein Licht entzündet wurde, hörten wir eine Geschichte vom Löwenzahn an der Friedhofsmauer.

Besinnliche Texte und passende Musikstücke gaben der Gedenkandacht einen würdigen Rahmen und wurde von der Gemeinde gut angenommen.

Bilder/Text : Ruth Koch

JAHRESRÜCKBLICK SENIORENKREIS SAAL

Im Sommer haben wir wieder Kräuterbüschel gebunden. **VIELEN DANK** an alle Helfer. Wir haben ca. 200 Büschel verkauft und das Geld direkt für die Orgel gespendet.



Orgel gespendet.

Es ist ein Betrag von 520 Euro zusammengekommen.



Spendenübergabe
am 14.08.2020 an
Pater Silvester

Da wir von unserer Faschingsfeier in der Festhalle die Einnahmen noch übrig hatten, haben wir beschlossen, nochmal 500 Euro für die Orgel zu spenden. Dies ist jetzt erfolgt und das Geld wurde überwiesen.

Wir wünschen allen eine angenehme und besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder froh und munter Treffen können.

Das Seniorenteam



Bilder: Simone Endres
Text: Seniorenteam

Erntedank in Saal



Bild: Simone Endres

Erntedank in Wülfershausen



Bild: Armin Mayer

ES KOSTET NICHTS DANKBAR ZU SEIN,
DOCH ES ÄNDERT EINFACH ALLES.



Der Pfarrgemeinderat Eichenhausen möchte sich bei allen Ehrenamtlichen, Gremien und Helfern für ihr Engagement in diesem doch außergewöhnlichen Jahr bedanken.

DANKE auch an Heribert Schustek mit seinen beiden Töchtern Anne und Helena.

Gerade in den ersten Monaten des Lockdowns war es für viele ältere Mitbürger ein großer Trost den sonntäglichen kleinen Konzerten aus der Ferne zu zuhören. Über viele Wochen konnte man nach dem Gebetsleuten vertraute kirchliche aber auch heimatliche Lieder hören.



Ein HERZLICHES DANKESCHÖN auch an Jochen Rudolph für sein großes Engagement bei der Umsetzung, Organisation und Einhaltung der Corona Maßnahmen bei allen kirchlichen Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank geht auch an unseren Küster Thomas Zuszek, der seit Beginn der Corona Pandemie dieses wichtige Ehrenamt alleine ausführt.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmal dazu aufrufen, ob sich doch noch jemand in der Gemeinde berufen fühlt, aus-hilfsweise Thomas zu vertreten.

Bilder/Text: Wolfgang Schustek

Hineingerufen in die Gemeinschaft der Kirche durch die HI. Taufe wurden von Juni bis November 2020

- ◆ 13.06. Maximilian Breunig, Wülfershausen
- ◆ 21.06. Benno Pfeuffer, Saal (Wülfershausen)
- ◆ 21.06. Leni Gernert, Wülfershausen
- ◆ 26.07. Max Hummel, Schweiz (Saal)
- ◆ 16.08. Leander Schaub, Wülfershausen
- ◆ 23.08. Benno Behr, Wülfershausen
- ◆ 20.09. Lisa Büttner, Wülfershausen
- ◆ 27.09. Mila Irtel, Eichenhausen
- ◆ 27.09. Ben und Lara George, Eichenhausen
- ◆ 04.10. Ella Mauer, Saal
- ◆ 25.10. Luise Hüllmandel, Saal

Heimgerufen zu Gott wurden von Juni bis November 2020

- † 13.06. Elmar Will, Wülfershausen (82 Jahre)
- † 27.06. Anna Kolb, Saal (89 Jahre)
- † 02.07. Ernst Seichter, Wülfershausen (77 Jahre)
- † 14.08. Otto Hofmann, Eichenhausen (97 Jahre)
- † 16.08. Paul Ames, Saal (77 Jahre)
- † 16.08. Delfine Schuhmann, Wülfershausen (92 Jahre)
- † 26.08. Berthold Büttner, Saal (56 Jahre)
- † 01.09. Manfred Wirsing, Wülfershausen (84 Jahre)
- † 16.10. Elisabeth Behr, Saal (92 Jahre)
- † 18.11. Josef Schott, Wülfershausen (80 Jahre)

**In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung
und mit ihr ein Licht, das weiterlebt.**

Monika Minder

Es haben sich versprochen das Leben gemeinsam zu gehen von Juni bis November 2020

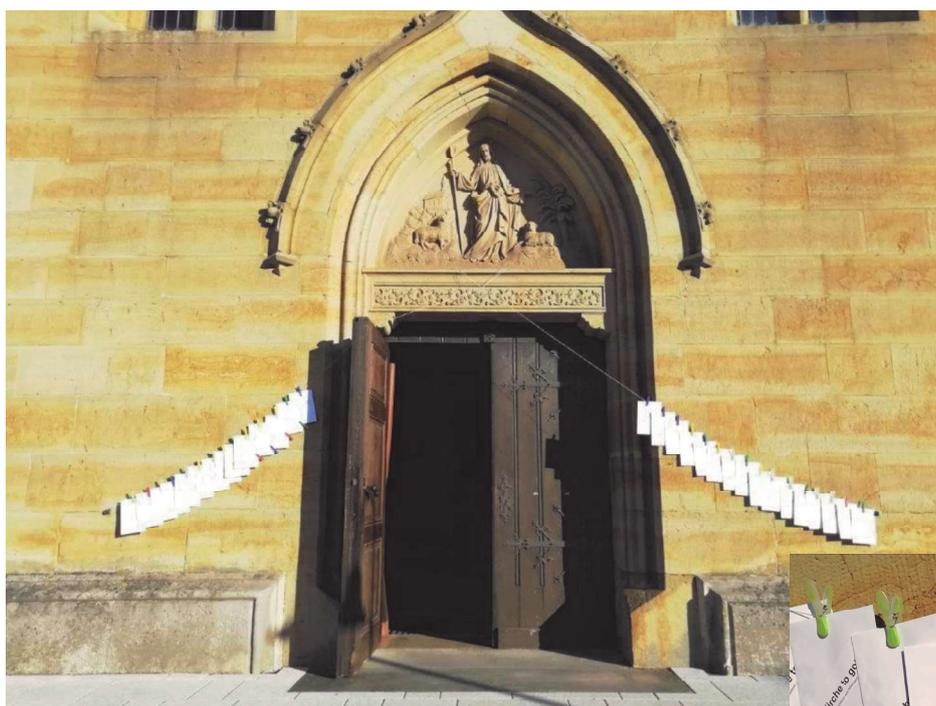
- ♥ 06.06. Lena Ziegler und Thomas Bach, Wülfershausen
- ♥ 26.07. Regina Elzenbeck und Ralf Hummer, Schweiz (Saal)
- ♥ 22.08. Victoria Umhöfer und Marvin Teipel, Bernau am Chiemsee (Saal)
- ♥ 12.09. Lena George und David Pecat, Dürrnhof (Waltershausen)



Miteinander füreinander da sein...

..war das Motto des Familiengottesdienstes am Weltmissionssonntag in Saal. Wenn Menschen nicht in die Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu den Menschen.

Der letzte Familiengottesdienst in der Fastenzeit musste bereits abgesagt werden. Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht sicher war, ob auch dieser Gottesdienst stattfinden konnte, entschloss sich das Familiengottesdienst-Team Saal zu einer „Kirche to go“.



Wer nicht in den Gottesdienst kommen wollte, konnte sich die Gebetsvorlage auch mit nach Hause nehmen.

Unsere Absicht war, allen Menschen Mut zu machen und die Erfahrung weiterzugeben, dass Gottes Beistand auch angesichts der angespannten Lage für uns Menschen spürbar ist. Trotzdem war die Kirche gut besucht und fast alle ausgewiesenen Plätze waren besetzt. Mit dem Lied „Imagine“ von John Lennon, was anfangs abgespielt wurde, stellte Pater Silvester die Frage: „Stell dir vor, was wäre wenn...? Was wäre die Welt, wenn wir alle zusammen Freunde sind, wenn wir teilen könnten...“ und auch in dem Lied von Michael Jackson und Lionel Richie „We are the world, we are the children“, während der Kommunion, kommt der Gedanke zum Ausdruck, dass wir alle Kinder dieser Welt sind und nur wir selbst etwas ändern können. Am Gottesdienst beteiligt waren die Kommunionkinder, die Firmlinge und die Jugend von Saal.

Vielen Dank für euer Engagement und dass ihr dazu beigetragen habt, diesen Gottesdienst so schön zu gestalten. Weiterhin ein herzliches „Danke“ an Pater Silvester für alle Unterstützung.

Gleichzeitig starteten wir im Gottesdienst einen Aufruf, denn wie Ruppert Schneider sagte: „Es ist ein Privileg, anderen Menschen helfen zu können.“

Grundlage dazu war die Aktion **„Hilf Lesbos – spende Würde“**. Als wir davon erfahren haben, war klar: Das müssen wir unterstützen! Nach dem Brand im Flüchtlingslager Moria haben mehr als 13.000 Menschen auch das Letzte verloren, was sie noch hatten. Es fehlt einfach an allem: Essen, Kleidung und ein Leben in Würde. In einem neuen Lager hausen die Menschen in einfachsten Zelten, manche Menschen schlafen auch auf der Straße.

So hat die Organisation GAIN-Germany.org dazu aufgerufen, den Menschen wenigstens das Nötigste zukommen zu lassen. Dazu wurden Hilfspakete mit Hygieneartikeln gesammelt. Ziel war, im Landkreis Rhön-Grabfeld 100 Pakete zusammenzubringen. Erstaunlicherweise kamen allein nach dem Aufruf im Gottesdienst 32 Pakete in der Pfarrei Saal zusammen, die wir der Organisation übergeben konnten.

**Ein herzliches Vergelt's Gott
und ein großes**

DANK E

SCHÖN !

an alle Unterstützer.



Bild: Susanne Endres

Denn schon in der Bibel heißt es unter 1. Korinther 16,14:

„Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein.“

..... und so konnten wir dies an die Menschen weitergeben.

Wir danken allen für ihre Hilfe und sagen mit einem Segen to go ...

„Bleibt gesund!“

Eu- Text:: Christiane Schneider

er Familiengottesdienst-Team Saal



Quelle: pfarrbriefservice.de

Pater Silvester und die gewählten Gremien der Pfarrei Saal sagen DANK für erbrachte Spenden zur Sanierung unserer Findelbergorgel an:

- ◇ Dem emsigen Saaler Seniorenkreis, der mit dem Verkauf herrlicher Kräuterbüschel an Mariä Himmelfahrt 520 € generierte.
- ◇ Den rührigen Saaler Landfrauen, deren unterhaltsames Sommerfest im Pfarrhof 175 Euro erlöste.

Vielen herzlichen Dank und Vergelt` s Gott!

Frau Anita Förster ist dankenswerterweise die zuverlässige Nachfolgerin von Frau Annemarie Götz als Verwalterin der Barbeiträge aus Klingelbeutel und Opferstöcken.

Mit Montage der Metallarbeiten im Außenbereich; Handläufe und Brüstungsgeländer an den Treppen und der behindertengerechter Rampe sowie des Hoftores und der Pforte; wurden die beiden Baumaßnahmen

„Neubau Pfarrsaal mit Umbau Pfarrhaus“

und

„Neugestaltung des Pfarrhofes mit Sanierung der Ostfassade der denkmalgeschützten Zehntscheune“

abgeschlossen und schlussgerechnet. Die Architektenabnahme erfolgte zum 30.11.2020.

Beinahe auf den Monat genau konnte nach sechs Jahren das große Projekt nun durchaus gelungen und zufriedenstellend beendet werden. Der Spatenstich geschah im Oktober 2014. Wo bleibt die Zeit?

Die endgültige Vollendung hat sich, gemessen an der Einweihung im September 2018, bedauerlicherweise besonders lange hingezogen, da mit dem Bischöflichen Bauamt und der Bischöflichen Finanzkammer sowie dem beauftragten Architekten sehr langatmige Diskrepanzen, befriedigend für die Pfarrgemeinde, zu klären waren.

Texte: Clemens Hauck/Rüdiger Umhöfer

Stellenausschreibung

Die Kirchenstiftung Saal a.d. Saale sucht als Arbeitgeber zum baldmöglichsten Eintritt eine Reinigungskraft für das Pfarrzentrum.

Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis – zunächst 20 Stunden im Monat.

Die Vergütung richtet sich nach den im Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen Diözesen festgelegten Entgeltgruppen und –stufen.

Interessierte mögen sich bitte bei Herrn Lothar Werner melden,
Tel: 0177/4042071.

Die PG Um den Findelberg sucht

**engagierte ehrenamtliche Mitbürger/-innen,
die sich zum Wortgottesdienstleiter ausbilden lassen.**

Wir sind froh, dass bereits 2 Wortgottesdienstleiterinnen aus Wülfershausen den Pfarrer unterstützen.

Vielleicht interessiert sich der eine oder andere auch dafür.

Wir brauchen ehrenamtliche Gottesdienstbeauftragte, damit aufgrund des großen, geplanten pastoralen Raumes auch weiterhin regelmäßig Gottesdienste in unseren Pfarreien stattfinden können.

Information zur Datenverarbeitung

Im Pfarrbüro werden erforderliche personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) zur Abwicklung der kirchlichen Aufgaben gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer

Homepage: www.pg-um-den-findelberg.de veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu, wenn es gewünscht ist. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel: 09762/365.

Auszug aus der Gottesdienstordnung

Bitte beachten Sie zusätzlich die normale Gottesdienstordnung,
da dieser Auszug nur die Feiertage beinhaltet.



24. Dezember 2020 - HEILIGABEND

- S 15.00 Uhr **Kinderkrippenfeier am Kirchplatz**
W 15.00 Uhr **Kinderkrippenfeier im Pfarrhof**
S 16.30 Uhr **Familienmette** (mit Anmeldung bei Ruppert Schneider Tel.: 0152/08320843)
E 18.00 Uhr **Familienmette am Rathaus**
W 22.00 Uhr **Christmette** !Es wird die Gelegenheit gegeben, am Kirchvorplatz an der Messe teilzunehmen!

25. Dezember 2020 - WEIHNACHTEN

- S 10.00 Uhr **Messfeier** (mit Anmeldung im Pfarrbüro Tel.:09762/365)
W 10.00 Uhr **Wortgottesfeier**

26. Dezember 2020 - 2. Weihnachtstag -Fest des hl. Stephanus-

- S 10.00 Uhr **Messfeier mit Kindersegnung** (ohne Anmeldung)

31. Dezember 2020 - Silvester-

- S 17.00 Uhr **Wortgottesfeier zum Jahresschluss**
E 18.00 Uhr **Wortgottesfeier zum Jahresschluss**
W 18.00 Uhr **Messfeier zum Jahresschluss**

01. Januar 2021 – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

- S 18.00 Uhr **Gemeinsame Messfeier**
für die **Pfarreiengemeinschaft „Um den Findelberg“**

05. Januar 2021

- E 18.00 Uhr **Messfeier mit Aussendung der Sternsinger**